

OPAM *Stiftung*

Josef Prinz-OPAM-Stiftung
zur Förderung der sozialen Entwicklung durch Alphabetisierung



Opera di Promozione della Alfabetizzazione nel Mondo
Hilfswerk zur Förderung der Alphabetisierung in der Welt

Projektbesuch in Uganda!

Weltalphabetisierungstag am 8. September

Die letzte OPAM-Projektreise führte nach Uganda. Wir – Ingeborg Düring-Görg aus Wermelskirchen, Anna Groß und Daniel Mays aus Köln und ich – besuchten unsere langjährige Partnerorganisation Caritas-MADDO und hatten u. a. auch ein Treffen mit Bischof Kagwa von Masaka. Und da Vorstand und Kuratorium der OPAM-Stiftung letztes Jahr beschlossen hatten, die Primary School in Kibanga/ Uganda zu fördern, stand natürlich auch einen Besuch Kibangas auf dem Programm.



Als wir uns der Schule näherten, erlebten wir eine Überraschung: alle Schülerinnen und Schüler kamen uns laut rufend und singend entgegengeläufig, nahmen uns in ihre Mitte und geleiteten uns auf den Schulhof. Hier wurden wir von der Schulleiterin und dem Kollegium offiziell begrüßt und dann begann eine nicht endende wollende Aufführung aus Tanz und Musik, mitreißend dargebracht von den Schülerinnen und Schülern der Schule.

Denn Teamfähigkeit, Konzentrationsvermögen und Rücksichtnahme wird in dieser Schule auch durch Vermittlung von tänzerischen und instrumentalen Fertigkeiten vermittelt. Voller Stolz erzählte uns die Schulleiterin von der positiven Entwicklung der Kinder und auch davon, dass man bereits bei Schulfestivals eine Reihe von Auszeichnungen erhalten habe (siehe Bild S. 2). Dies sei dann wieder Motivation für die Kinder, regelmä-

ßig am Schulunterricht teilzunehmen: ein für uns eindrucksvolles und überzeugendes Konzept.

Förderung von Bildung vor Ort ist besser als jede noch so gute Asylpolitik bei uns!

Unterstützung ist durch eine *Spende* mit dem Stichwort „Kibanga“ möglich, durch die Erträge einer *Zustiftung*, also eines Betrages, der das Stiftungskapital erhöht, kann die schulische Arbeit für Jahre gesichert werden!

Auf Ihre Hilfe hofft Ihr

Werner Mays
Vorsitzender OPAM-Stiftung

Schon für ca. 100 € im Jahr kann einem Kind der Schulbesuch ermöglicht werden – inklusiv der obligatorischen Schuluniform und der mittäglichen Verpflegung.

Die Erträge einer Zustiftung sichern die Ausbildung auch für die Zukunft!

Projektbesuch in Uganda

Ca. 200 km entfernt von Kampala, der Hauptstadt Ugandas, liegt Kibanga im äquatorianischen Dschungel oder dem, was vom Dschungel übrig ist.

Nach einer halben Stunde verlassen wir die asphaltierte Straße. Die anfangs noch zweispurige festgefahrene Straße aus (von der Sonne) rotgebranntem Lateritboden wird schließlich einspurig – und niemand von uns hätte unseren Zielort in dieser Landschaft aus Bäumen, Sträuchern und Bananenstauden gefunden, umso weniger, da es an den Abzweigungen keinerlei Hinweisschilder gibt.

Schließlich Ankunft im Elternhaus von Fr. Deusededit Kirunda, wo wir für ein paar Tage gastfreundlich aufgenommen werden. Fr. Kirunda, ein hochgebildeter



Bildung kann Armut überwinden!

Die großartige Arbeit in Kindergarten und Grundschule in Kibanga wird geleistet von Erzieher- und Lehrerinnen, die keineswegs sicher sind, dass ihr Gehalt pünktlich ausgezahlt wird. Die Übersicht

macht deutlich, für welche geringen Beträge – für unsere Verhältnisse – Bildung vermittelt und damit ein Weg aus der Armut ermöglicht wird.



Mensch, der eine Reihe von Sprachen fließend spricht, hat sich zum Ziel gesetzt, durch Förderung von Bildung und Gesundheit für die Menschen in seinem Heimatort eine Möglichkeit zu schaffen, der Armut und dem Elend zu entkommen.

Die Menschen sind hier so unglaublich arm, wie wir es uns in Deutschland nicht vorstellen können. Ein Jurist, der OPAM vor Ort berät, sagte mir: „Viele haben pro Woche weniger als 1 Euro zum Ausgeben zu Verfügung!“

Armut und Fröhlichkeit schließen sich nicht aus!

Überall, wo wir auftauchten, wurden wir mit überschwänglicher Freude empfangen. Kleine Aufführungen brachten den Dank gegenüber den Helfern aus Deutschland zum Ausdruck. Wohin wir auch kamen: wir erlebten eine unglaubliche Fröhlichkeit.

Diese Herzlichkeit haben wir nach Deutschland mitgenommen. Sie ist für uns Motivation, uns für die einzusetzen, die der Hilfe bedürfen, denn die Menschen sind nicht freiwillig arm. Meine Erfahrung ist: Sie wollen lernen! Sie wollen eine Schule besuchen!

Die Inflation macht Hoffnung zunichte

Die durch die internationale Finanzkrise verursachte hohe Inflationsrate führt auch in Uganda zu einer drastischen Verteuerung der Lebenshaltungskosten – mit gravierenden Problemen vor allem für die ganz Armen.

Auflistung der Lehrer/innengehälter der Primary School in Kibanga / Uganda

Angaben in Uganda-Schilling und Euro // 1 Euro entspricht zurzeit 3809,- UG-Shs

Auch die – für unsere Verhältnisse niedrigen – Lehrergehälter mussten angepasst werden:

	Mitte 2014	Ende 2014	Euro
	UG.Shs	UG.Shs	
1. Anna Nnakacwa-Ssemuju	410,000,-	620,000,-	163,-
2. David Kasule	330,000,-	420,000,-	110,-
3. Ronald Lwanga	330,000,-	420,000,-	110,-
4. Rose Nnamuleme	330,000,-	420,000,-	110,-
5. Catarina Nnambi	330,000,-	420,000,-	110,-
6. Judith Nnakazibwe	330,000,-	420,000,-	110,-
7. Maria Salome Nnamuddu	330,000,-	415,000,-	109,-
8. Immaculate Nnakanwagi	320,000,-	410,000,-	107,-
9. Annet Kyamulabi	320,000,-	410,000,-	107,-
10. Richildis Nnanziri	320,000,-	410,000,-	107,-
11. Elizabeth Nnamwangu	320,000,-	410,000,-	107,-
12. Oliva Nnabitinda	320,000,-	410,000,-	107,-
13. Hallen Birungi	320,000,-	410,000,-	107,-
14. Bernard Ssebuuma	250,000,-	400,000,-	105,-
15. Resty Bukirwa	310,000,-	390,000,-	103,-
16. Francis Kivumbi	310,000,-	390,000,-	103,-
17. Daisy Nnalubowa	340,000,-	400,000,-	105,-
UG-Shs.	5,520,000,-	7,175,000,-	1880,-

Wer fühlt sich mit-verantwortlich? Jeder Betrag hilft!
Welche Schule übernimmt eine Patenschaft für ein Lehrer Gehalt?

Treuhandstiftung

Die Rechtsform der Treuhandstiftung ist in der Regel das Richtige für einen Stifter, der sein Vermögen einem Zweck auf Dauer widmen will – ohne eine Struktur schaffen zu müssen, die die Selbstverwaltung einer selbstständigen Stiftung erfordern würde.

Rahmenbedingungen einer Treuhandstiftung

- > Die Treuhandstiftung kann bereits mit einem Betrag von ca. 10.000 Euro gegründet werden
- > Es gibt kein behördliches Genehmigungsverfahren.
- > Sie untersteht nicht der staatlichen Stiftungsaufsicht und wird staatlicherseits lediglich durch das Finanzamt kontrolliert.
- > Die Organisationsstrukturen des Treuhänders können ausgenutzt und damit Verwaltungskosten reduziert werden.
- > Die steuerrechtlichen Privilegien für Stiftungen greifen ein.
- > **Der Stifter kann einzelne Aufgaben bis hin zur gesamten Verwaltung der Stiftung dem Treuhänder übertragen.**

Fazit:

Eine Stiftung zu gründen und diesen Plan formal zu realisieren und die notwendigen behördliche Genehmigungen und Anerkennungen einzuholen ist relativ aufwendig.

Die Treuhandstiftung bietet die Möglichkeit, sich ohne diesen Aufwand als Stifter langfristig für ein bestimmtes Ziel zu engagieren!



Zustiftung

Die Erträge einer Zustiftung können den Schulbesuch für Jahre sichern!

Wer stiftet entscheidet sich für einen dauerhaften Einsatz seiner Vermögenszuwendung mit langfristiger Wirkung.

Ihr Beitrag zur Stiftung hilft, das Stiftungskapital zu mehren. Das Kapital bleibt erhalten und wird sicher und Ertrag bringend angelegt. So hilft Ihre Zustiftung immer wieder neu, ärmsten Menschen eine hoffnungsvolle Zukunft zu geben.

Nur wer sich bewegt,
bewegt etwas!



Beim Internetshopping Gutes tun.



gooding Dein Beitrag zählt.

So funktioniert's:

Es sind nur ein paar Klicks mehr nötig als beim normalen Onlineshopping:

Statt direkt auf den gewünschten Onlineshop zu gehen, loggt man sich zunächst bei **gooding.de** ein. Als nächstes wählt man im 1. Feld den Shop aus, in dem man einkaufen will. Ca. 1000 stehen zur Auswahl, alle großen und bekannten Unternehmen sind dort zu finden. In das 2. Feld muss OPAM eingetragen werden. Am einfachsten geht das, wenn man in das freie Feld im schwarzen Balken OPAM eingibt und auf „finden“ klickt. Das Shopping funktioniert jetzt wie gewohnt.

Der Clou:

Ein Teil des Einkaufswertes geht anschließend an OPAM.

Das können 3%, aber auch 30% sein – das variiert von Onlineshop zu Onlineshop. Je höher der Einkaufswert, desto höher die Spende. Manchmal wird aber auch ein Pauschalbetrag gezahlt.

Also bitte beim Shoppen Gutes tun – und diese Info an alle Bekannten und Freunde weitergeben

meint Ihr
Werner Mays

Ihr nächster „runder Geburtstag“ könnte der Beginn für ein Leben aus der Armut sein:

Stellen Sie eine OPAM-Spendenbox auf!



© Maxplay/DHM Sportsmarketing

Der Schirmherr der
OPAM-Stiftung Heiner Brand

Josef Prinz-OPAM-Stiftung zur Förderung der sozialen Entwicklung durch Alphabetisierung

Vorsitzender: Werner Mays

Zum Gestiefelten Kater 13 · 51515 Kürten / Germany
Fon und Fax: 0049-(0) 2268-6868
Mail: mays@opam.de

Geschäftsführung

Leonore Kremer · Wilhelm-Müller-Straße 27
51789 Lindlar-Linde / Germany
Fon und Fax: 0049-(0) 2266-8861
Mail: kremer@opam.de

Weitere Vorstandsmitglieder:

Hermann Siebel · Franz Schwoppe

Mitglieder des Kuratoriums:

Elisabeth Bröskamp · Stephan Glaubitt
Karsten Overödter

Bankverbindung:

Josef Prinz-OPAM-Stiftung

Pax-Bank e. G.
IBAN: DE25 3706 0193 0026 9450 11

OPAM-Stiftung (erscheint 1 x jährlich)

Auflage: 8.500 Exemplare

Verantwortlich: Werner Mays

Fotos: privat

Herstellung: Siebel Druck & Grafik, Lindlar

Abdruckerlaubnis jederzeit.
Wir erbitten zwei Belegexemplare.

Der Freistellungsbescheid des Finanzamtes Wipperfürth datiert vom 31.07.2014. Darin wurde die Gemeinnützigkeit anerkannt.